

**Die Rolle des Wasserstoffs am Weg in die Energie-Zukunft –  
Cleantech-Cluster lud zur Diskussion**

***Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Vielseitigkeit des Wasserstoffs macht ihn zu wichtigem Faktor bei Dekarbonisierung des öö. Energiesystems“***

**Welche Rolle wird Wasserstoff in der Zukunft spielen? In welchen Bereichen der Energieversorgung kann er sinnvoll eingesetzt werden? Wie kann eine Nutzung in Oberösterreich konkret aussehen? Das waren die Kernfragen des kürzlich stattgefundenen OÖ. Wasserstoff-Forums, zu dem der Cleantech-Cluster seine Mitglieder in den Redoutensaal eingeladen hatte.**

Wasserstoff kann vielseitig genutzt werden: Er kann gespeichert, transportiert und zur Erzeugung von Strom, Wärme und Kraft in stationären und mobilen Anwendungen eingesetzt werden. „Die Vielseitigkeit des Wasserstoffes macht ihn zu einem Hoffnungsträger, wenn über die Dekarbonisierung des Energiesystems bzw. die nachhaltige Gestaltung unseres gesamten Wirtschaftssystems diskutiert wird“, umriss Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner die Potentiale des Wasserstoffes. Gerade durch die steigenden Preise für fossile Energieträger und den globalen Umbau der Energiesysteme durch Dekarbonisierung und Dezentralisierung ruhen viele Hoffnungen auf dem Wasserstoff. „Für die heimischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen liegen hier natürlich große Chancen und das große Interesse an der Veranstaltung zeigt, dass die oberösterreichischen Unternehmen diese Chancen auch erkannt haben“, erklärt Landesrat Achleitner.

Für die Verwendung von Wasserstoff gibt es für Energie-Landesrat Achleitner jedoch eine grundlegende Voraussetzung: „Wir meinen es mit der Transformation des Energiesystems in Oberösterreich ernst, deshalb ist die Erzeugung des Wasserstoffes aus erneuerbaren Energieträgern eine wesentliche Voraussetzung“, erklärt Landesrat

Achleitner. „Die Dekarbonisierung des oö. Energiesystems und damit einher gehend des gesamten Wirtschaftssystems ist gerade für Oberösterreich als Standort energieintensiver Industrien eine Zukunftsfrage. Unser Anspruch ist es, diesen Wandel aktiv mitzugestalten“, so LR Achleitner.

**Bildtexte:**

*Gruppenbild – v.l.: Martin Hackl (Beiratssprecher Cleantech-Cluster/Fa. Fronius), Gerhard Dell (Landesenergiebeauftragter und GF OÖ Energiesparverband), Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner, Christiane Egger (CTC-Managerin) und Christian Maurer (CTC-Manager).*

*Foto 2 - Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.*

**Fotos:** Land OÖ / Daniel Kauder

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)